

Trendthema im Februar 2018:

„Der Exportmarkt für Milch und Milchprodukte 2016 und 2017“

Ein Beitrag von Johannes Meyer und Ludwig Theuvsen

Die Exporte sind für die deutsche Milchwirtschaft ein sehr bedeutender Faktor. In 2016 exportierte die Branche Milch und Milchprodukte sowie Speiseeis im Wert von 7,95 Mrd. €. Im Zeitraum von Januar bis November 2017 betrug der Wert der exportierten Produkte 8,54 Mrd. € und lag damit mit einem Plus von 1,24 Mrd. € respektive 16,9% bereits deutlich über dem Vergleichswert des Vorjahreszeitraums; auch die Gesamtexporte des Jahres 2016 wurden damit bereits übertroffen. 2016 machten die Exporte 33,4% im Jahr ziemlich genau ein Drittel des Gesamtumsatzes der deutschen Molkereiwirtschaft aus. Im Jahr 2017 dürfte dieser Wert in etwa konstant bleiben. Damit wird jeder dritte Euro im europäischen oder außereuropäischen Ausland erwirtschaftet. Noch bedeutender ist der Export im Hinblick auf die Mengen. So werden laut Angaben des Milchindustrieverbandes etwa die Hälfte der verarbeiteten Milch in Form von Käse, Butter, Milchpulver usw. exportiert.

Tab. 1: Entwicklung der Exportmengen und -umsätze sowie der Erlöse je Tonne in 2016 und 2017

Jahr	Monat	Milch und Milcherzeugnisse			Speiseeis			
		Ausfuhr (t)	Ausfuhr (Mio. €)	€/t	Ausfuhr (t)	Ausfuhr (Mio. €)	€/t	
2016	Januar	520.468	607,28	1.166,79	6.299	16,91	2.684,43	
	Februar	501.411	590,10	1.176,88	11.275	29,51	2.617,02	
	März	547.265	654,75	1.196,41	14.164	35,53	2.508,54	
	April	508.587	581,00	1.142,38	22.214	57,29	2.579,01	
	Mai	485.560	572,06	1.178,15	20.360	52,45	2.576,12	
	Juni	622.043	709,12	1.139,98	23.387	60,50	2.586,69	
	Juli	519.189	587,54	1.131,65	20.073	50,49	2.515,10	
	August	550.156	638,19	1.160,02	14.692	36,37	2.475,51	
	September	541.988	685,04	1.263,95	7.815	20,88	2.671,88	
	Oktober	491.984	633,20	1.287,04	4.491	12,24	2.724,40	
	November	473.156	661,81	1.398,72	5.407	14,01	2.591,31	
	Dezember	459.088	631,25	1.375,02	5.947	15,23	2.560,58	
		Summe/Ø	6.220.895	7.551,36	1.218,08	156.125	401,40	2.590,88
2017	Januar	522.918	739,98	1.415,09	7.223	20,86	2.887,60	
	Februar	463.003	653,65	1.411,75	10.678	28,19	2.639,63	
	März	517.727	757,74	1.463,59	15.748	39,12	2.484,19	
	April	513.059	756,68	1.474,84	16.401	43,13	2.629,98	
	Mai	544.026	776,70	1.427,68	20.377	54,37	2.668,29	
	Juni	513.376	795,52	1.549,58	25.269	65,33	2.585,35	
	Juli	480.245	751,93	1.565,71	20.845	52,58	2.522,54	
	August	477.294	770,22	1.613,72	10.097	26,74	2.647,91	
	September	452.579	729,50	1.611,87	12.137	30,15	2.483,77	
	Oktober	457.973	710,61	1.551,64	4.143	11,09	2.676,85	
	November	444.971	713,73	1.604,00	5.500	14,30	2.599,23	
		Summe/Ø	5.387.170	8.156,24	1.517,23	148.417	385,85	2.620,49

Quelle: Eigene Darstellung und Berechnung nach DESTATIS 2018

In Summe wurden im Jahr 2016 6,22 Mio. Tonnen Milch- und Milchprodukte im Wert von 7,55 Mrd. € exportiert. Das entspricht einem durchschnittlichen Exporterlös von 1.218,08 € je Tonne. Die höchsten Erlöse wurden dabei im November 2016 mit 1.398,72 € je Tonne und die niedrigsten Erlöse wurden im Juli mit 1.131,65 € je Tonne erzielt. Der umsatzstärkste Monat im Jahr 2016 war der Juni, in dem Waren im Wert von 709,12 Mio. € exportiert wurden. Die Entwicklung der Exporterlöse je Tonne verlief dabei analog zur Entwicklung der Produktpreise für Milchprodukte. Diese erholten sich nach ihrem Tief Mitte des Jahres 2016 ebenfalls deutlich. In 2016 wurden darüber hinaus 156.125 Tonnen Speiseeis im Wert von 401,4 Mio. € exportiert. Das entspricht einem durchschnittlichen Erlös von 2.590,88 € je Tonne. Dabei waren die Erlöse je Tonne bei Speiseeis im Vergleich zu Milch- und Milcherzeugnissen konstanter. Während die Differenz der Erlöse je Tonne bei Milch- und Milchprodukten zwischen dem höchsten (1.398,72 €/t) und dem niedrigsten Wert (1.131,65 €/t) 267,06 € bzw. 23,6% betrug, schwankten die Erlöse je Tonne Speiseeis lediglich um 248,88 € bzw. 10,1% (höchster Wert: 2.684,43 €/t; niedrigster Wert: 2.475,51 €/t).

Die gestiegenen Preise für Milchprodukte finden sich auch in den gestiegenen Exporterlösen im Jahr 2017 wieder. Der umsatzstärkste Monat war hier der Juni mit einem Exportumsatz in Höhe von 795,52 Mio. €. Damit lag der Ausfuhrwert in diesem Monat 86,4 Mio. € bzw. 12,2% über dem des Juni 2016 (709,12 Mio. €). Auch die durchschnittlichen Erlöse je Tonne stiegen konsequenterweise. Der durchschnittliche Wert der exportierten Milch- und Milchprodukte lag 2017 bei 1.517,23 € je Tonne und damit 299,14 € höher als im Vorjahr. Von Januar bis November 2017 exportierte die deutsche Milchwirtschaft 5,39 Mio. Tonnen Milch- und Milchprodukte ins Ausland. Das waren 374.367 Tonnen bzw. 6,5% weniger als im Vorjahreszeitraum. Die Ausfuhren von Speiseeis gingen von Januar bis September 2017 vergleichsweise moderat um 1.716 Tonnen bzw. 1,2% zurück. Die Exporterlöse bei Speiseeis lagen 2017 von Januar bis November bei 385,85 Mio. € und damit geringfügig um 0,32 Mio. € bzw. 0,1 % unter denen des Vorjahreszeitraums. Konsequenterweise sind auch die Erlöse je Tonne weniger stark gestiegen als bei Milch und Milchprodukten, nämlich von 2.590,88€ je Tonne auf durchschnittlich 2.620,49 € je Tonne von Januar bis November 2017. Das entspricht einem Anstieg um 29,6 € je Tonne respektive 1,1%.

Tab. 2: Veränderungen der monatlichen Exportmengen, Exportumsätze und Erlöse je Tonne im Vergleich zum Vorjahr

Jahr	Monat	Milch und Milcherzeugnisse			Speiseeis		
		Ausfuhr (t) Δ2017 zu 2016	Ausfuhr (Mio. €) Δ2017 zu 2016	€/t Δ2017 zu 2016	Ausfuhr (t) Δ2017 zu 2016	Ausfuhr (Mio. €) Δ2017 zu 2016	€/t Δ2017 zu 2016
2017	Januar	0,5%	21,9%	21,3%	14,7%	23,3%	7,6%
	Februar	-7,7%	10,8%	20,0%	-5,3%	-4,5%	0,9%
	März	-5,4%	15,7%	22,3%	11,2%	10,1%	-1,0%
	April	0,9%	30,2%	29,1%	-26,2%	-24,7%	2,0%
	Mai	12,0%	35,8%	21,2%	0,1%	3,7%	3,6%
	Juni	-17,5%	12,2%	35,9%	8,0%	8,0%	-0,1%
	Juli	-7,5%	28,0%	38,4%	3,8%	4,2%	0,3%
	August	-13,2%	20,7%	39,1%	-31,3%	-26,5%	7,0%
	September	-16,5%	6,5%	27,5%	55,3%	44,4%	-7,0%
	Oktober	-6,9%	12,2%	20,6%	-7,7%	-9,4%	-1,7%
	November	-6,0%	7,8%	14,7%	1,7%	2,0%	0,3%
	Ø		-6,1%	18,3%	26,4%	2,2%	2,8%

Quelle: Eigene Darstellung und Berechnung nach DESTATIS 2018

In Tabelle 2 werden diese Entwicklungen noch einmal verdeutlicht. Während die Exportmengen von Januar bis November durchschnittlich 6,1% unter denen des Vorjahres lagen, stiegen die monatlichen Exporterlöse im Mittel um 18,3% an. Im Juni lagen die exportierten Mengen 17,5% unter denen des Vorjahres; lediglich im Januar, April und Mai überschritten die Exportmengen die des Vorjahres. Dabei überstiegen sie die Mengen des Vorjahres im Mai mit einem Plus von 12% am stärksten. Gleichzeitig wurden hier auch die höchsten Zuwächse bei den Exporterlösen gegenüber denen des Vorjahres verzeichnet. Sie stiegen – begünstigt durch Mengen- und Preiseffekte – im Mai 2017 um 35,8% im Vergleich zum Mai 2016. Entsprechend noch stärker stiegen die durchschnittlichen monatlichen Erlöse je Tonne Milch und Milchprodukte. Von Januar bis November lagen die Erlöse je Tonne um durchschnittlich 26,4% über denen desselben Vorjahreszeitraums.

In den nachfolgenden Tabellen 3, 4 und 5 sind die entsprechenden Entwicklungen für ausgewählte Milch- und Milchprodukte dargestellt.

Gemessen an der Exportmenge waren 2016 die Produktgruppe Milch, Rahm nicht eingedickt, ohne Zuckerzusatz mit einem Exportvolumen von 2,76 Mio. Tonnen die bedeutsamste Produktkategorie, gefolgt von Käse und Quark mit einer Ausfuhr von 1,17 Mio. Tonnen sowie Milch, Rahm nicht eingedickt oder mit Zuckerzusatz mit einem Export von 714.460 Tonnen. Die exportierten Mengen gingen bei der Produktgruppe Milch, Rahm nicht eingedickt, ohne Zuckerzusatz von Januar bis November 2017 um 15,9% zurück, während die Mengen von Käse und Quark im Vergleich zum Vorjahreszeitraum um 3,2% und die von Milch, Rahm eingedickt oder mit Zuckerzusatz um 11,2% zulegen konnten. Die durchschnittlichen monatlichen Ausfuhrmengen gingen ebenfalls bei Buttermilch, Joghurt und Kefir (-3,0%), Molke und Erzeugnissen mit Milchbestandteilen (-4,2%) sowie Butter und Milchfetten zurück (-0,2%).

Die höchsten Exportwerte erreichte die Produktgruppe Käse und Quark mit einem Exportwert von 3,31 Mrd. € in 2016, gefolgt von Milch, Rahm nicht eingedickt, ohne Zuckerzusatz mit 1,16 Mrd. € sowie Milch, Rahm eingedickt oder mit Zuckerzusatz mit 1,15 Mrd. € in 2016. Anders als die mengenmäßigen Exporte konnten die wertmäßigen Exporte über alle betrachteten Produktgruppen in den ersten 11 Monaten des Jahres 2017 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum zulegen. Den stärksten Anstieg der Exportwerte im Vergleich zum Vorjahr verzeichneten dabei Butter und Milchfette mit einem deutlichen Plus von 49%. Ihnen folgen Molke und Erzeugnisse mit Milchbestandteilen mit einem Plus von 25,2% und Käse und Quark mit einem Anstieg des Exportwertes um 19,8%.

Entsprechend der Entwicklung der Exportmengen und Exportwerte stiegen die Erlöse je Tonne der verschiedenen Produktkategorien. Die höchsten Erlöse je Tonne wurden in den ersten 11 Monaten 2017 mit durchschnittlich 4.874,89€ je Tonne bei Butter und Milchfetten erzielt, gefolgt von Käse und Quark mit 3.244,22€ je Tonne sowie Milch, Rahm eingedickt oder mit Zuckerzusatz mit einem durchschnittlichen Erlös von 1.708,42€ je Tonne. Die stärksten durchschnittlichen monatlichen Steigerungen in den ersten 11 Monaten 2017 gegenüber dem Vorjahreszeitraum konnten mit 50,1% bei Butter und Milchfetten beobachtet werden, gefolgt von Milch, Rahm nicht eingedickt, ohne Zuckerzusatz mit einem Anstieg um 33,6% sowie Molke, Erzeugnissen mit Milchbestandteilen mit einem Plus der durchschnittlichen monatlichen Erlöse je Tonne von 31,9%. Die durchschnittlichen monatlichen Erlöse je Tonne stiegen in den ersten 11 Monaten 2017 gegenüber dem Vorjahreszeitraum bei Käse und Quark um 16,2%, bei Buttermilch, Joghurt und Kefir um 7,2% und bei Milch, Rahm eingedickt oder mit Zuckerzusatz um 6,4%.

Tab. 3: Entwicklungen von Außenhandelskennzahlen für Milch, Rahm nicht eingedickt, ohne Zuckerzusatz und Milch, Rahm eingedickt oder mit Zuckerzusatz für 2016 und 2017

Jahr	Monat	Milch, Rahm nicht eingedickt, ohne Zuckerzusatz			Milch, Rahm eingedickt oder mit Zuckerzusatz			
		Ausfuhr (t)	Ausfuhr (Mio. €)	€/t	Ausfuhr (t)	Ausfuhr (Mio. €)	€/t	
2016	Januar	235.193	94,41	401,39	69.001	111,04	1.609,30	
	Februar	223.972	91,47	408,41	68.096	107,82	1.583,37	
	März	235.325	94,84	403,02	62.117	96,01	1.545,58	
	April	226.335	89,82	396,84	63.072	96,51	1.530,15	
	Mai	204.610	85,36	417,19	50.691	75,96	1.498,40	
	Juni	274.842	101,49	369,26	65.872	103,47	1.570,76	
	Juli	240.799	92,22	382,95	52.372	82,53	1.575,80	
	August	256.614	101,02	393,67	53.877	92,09	1.709,31	
	September	236.835	99,12	418,51	61.572	103,33	1.678,12	
	Oktober	218.175	98,72	452,47	53.029	86,78	1.636,39	
	November	200.686	101,68	506,67	57.506	101,38	1.762,88	
	Dezember	203.928	105,00	514,90	57.256	96,39	1.683,49	
		Summe/Ø	2.757.313	1.155,14	422,11	714.460	1.153,29	1.615,30
2017	Januar	229.719	117,08	509,68	73.585	130,15	1.768,66	
	Februar	195.167	97,33	498,70	59.535	103,00	1.730,09	
	März	208.000	108,46	521,43	73.406	126,38	1.721,68	
	April	193.391	94,31	487,64	68.449	113,15	1.653,10	
	Mai	226.226	115,11	508,84	71.929	119,18	1.656,88	
	Juni	191.781	105,55	550,36	67.834	117,13	1.726,75	
	Juli	181.450	107,50	592,44	71.445	120,35	1.684,56	
	August	183.169	108,04	589,84	56.831	100,94	1.776,05	
	September	169.204	99,59	588,60	58.327	100,67	1.725,97	
	Oktober	178.855	105,57	590,26	62.341	104,21	1.671,64	
	November	172.637	106,15	614,89	59.378	99,59	1.677,27	
		Summe/Ø	2.129.599	1.164,69	550,24	723.059	1.234,75	1.708,42
	Veränderung gegenüber dem Vorjahr							
Jahr	Monat	Ausfuhr (t) Δ2017 zu 2016	Ausfuhr (€) Δ2017 zu 2016	€/t Δ2017 zu 2016	Ausfuhr (t) Δ2017 zu 2016	Ausfuhr (€) Δ2017 zu 2016	€/t Δ2017 zu 2016	
2017	Januar	-2,3%	24,0%	27,0%	6,6%	17,2%	9,9%	
	Februar	-12,9%	6,4%	22,1%	-12,6%	-4,5%	9,3%	
	März	-11,6%	14,4%	29,4%	18,2%	31,6%	11,4%	
	April	-14,6%	5,0%	22,9%	8,5%	17,2%	8,0%	
	Mai	10,6%	34,9%	22,0%	41,9%	56,9%	10,6%	
	Juni	-30,2%	4,0%	49,0%	3,0%	13,2%	9,9%	
	Juli	-24,6%	16,6%	54,7%	36,4%	45,8%	6,9%	
	August	-28,6%	6,9%	49,8%	5,5%	9,6%	3,9%	
	September	-28,6%	0,5%	40,6%	-5,3%	-2,6%	2,9%	
	Oktober	-18,0%	6,9%	30,5%	17,6%	20,1%	2,2%	
	November	-14,0%	4,4%	21,4%	3,3%	-1,8%	-4,9%	
		Ø	-15,9%	11,3%	33,6%	11,2%	18,4%	6,4%

Quelle: Eigene Darstellung und Berechnung nach DESTATIS 2018

Tab. 4: Entwicklung von Außenhandelskennzahlen für Buttermilch, Joghurt, Kefir und Molke, Molkeerzeugnisse mit Milchbestandteilen für 2016 und 2017

Jahr	Monat	Buttermilch, Joghurt, Kefir			Molke, Erzeugnisse mit Milchbestandteilen		
		Ausfuhr (t)	Ausfuhr (Mio. €)	€/t	Ausfuhr (t)	Ausfuhr (Mio. €)	€/t
2016	Januar	55.047	64,04	1.163,44	40.441	30,10	744,39
	Februar	54.815	64,68	1.179,88	36.942	29,51	798,91
	März	61.260	72,49	1.183,32	44.622	32,36	725,29
	April	53.576	61,18	1.141,90	38.432	24,87	647,02
	Mai	65.306	77,52	1.187,09	41.028	33,01	804,64
	Juni	66.029	75,41	1.142,09	52.705	35,54	674,38
	Juli	54.447	61,01	1.120,49	45.590	31,54	691,71
	August	60.158	68,69	1.141,89	49.692	34,23	688,81
	September	53.303	60,40	1.133,16	48.156	36,57	759,30
	Oktober	62.854	73,46	1.168,79	39.133	35,20	899,47
	November	52.554	61,01	1.160,85	41.425	36,63	884,29
	Dezember	46.009	54,10	1.175,81	41.885	36,90	881,01
	Summe/Ø	685.357	793,99	1.158,23	520.050	396,46	766,60
2017	Januar	49.844	60,68	1.217,36	40.050	40,59	1.013,46
	Februar	52.660	62,21	1.181,27	38.707	36,95	954,69
	März	61.169	74,82	1.223,13	41.205	38,76	940,69
	April	58.744	70,80	1.205,26	43.155	44,74	1.036,69
	Mai	55.664	67,70	1.216,26	45.042	45,01	999,21
	Juni	67.264	84,11	1.250,42	42.480	46,46	1.093,74
	Juli	54.004	68,98	1.277,32	41.590	42,12	1.012,84
	August	58.972	74,56	1.264,33	42.269	44,01	1.041,16
	September	57.895	73,04	1.261,58	36.567	35,71	976,53
	Oktober	54.569	68,82	1.261,09	40.637	36,49	898,02
	November	47.763	60,98	1.276,81	38.784	31,93	823,26
		Summe/Ø	618.547	766,69	1.239,53	450.485	442,77
Veränderung gegenüber dem Vorjahr							
Jahr	Monat	Ausfuhr (t) Δ2017 zu 2016	Ausfuhr (€) Δ2017 zu 2016	€/t Δ2017 zu 2016	Ausfuhr (t) Δ2017 zu 2016	Ausfuhr (€) Δ2017 zu 2016	€/t Δ2017 zu 2016
2017	Januar	-9,5%	-5,3%	4,6%	-1,0%	34,8%	36,1%
	Februar	-3,9%	-3,8%	0,1%	4,8%	25,2%	19,5%
	März	-0,1%	3,2%	3,4%	-7,7%	19,8%	29,7%
	April	9,6%	15,7%	5,5%	12,3%	79,9%	60,2%
	Mai	-14,8%	-12,7%	2,5%	9,8%	36,3%	24,2%
	Juni	1,9%	11,5%	9,5%	-19,4%	30,7%	62,2%
	Juli	-0,8%	13,1%	14,0%	-8,8%	33,6%	46,4%
	August	-2,0%	8,5%	10,7%	-14,9%	28,6%	51,2%
	September	8,6%	20,9%	11,3%	-24,1%	-2,3%	28,6%
	Oktober	-13,2%	-6,3%	7,9%	3,8%	3,7%	-0,2%
	November	-9,1%	0,0%	10,0%	-6,4%	-12,8%	-6,9%
		Ø	-3,0%	4,1%	7,2%	-4,7%	25,2%

Quelle: Eigene Darstellung und Berechnung nach DESTATIS 2018

Tab. 5: Entwicklung von Außenhandelskennzahlen für Butter und Milchfette und Käse und Quark für 2016 und 2017

Jahr	Monat	Butter und Milchfette			Käse und Quark		
		Ausfuhr (t)	Ausfuhr (Mio. €)	€/t	Ausfuhr (t)	Ausfuhr (Mio. €)	€/t
2016	Januar	13.555	43,29	3.193,85	88.696	242,10	2.729,56
	Februar	15.180	45,06	2.968,46	85.434	231,11	2.705,15
	März	14.864	45,53	3.063,18	109.329	294,39	2.692,68
	April	12.808	37,37	2.917,40	96.551	251,75	2.607,41
	Mai	11.391	33,52	2.942,53	93.203	246,81	2.648,06
	Juni	16.968	48,29	2.846,21	126.829	322,26	2.540,93
	Juli	11.007	33,90	3.080,10	96.264	264,85	2.751,29
	August	11.919	39,22	3.290,96	98.016	282,40	2.881,16
	September	11.652	39,69	3.406,23	109.079	319,16	2.925,94
	Oktober	10.094	40,00	3.962,81	89.998	278,08	3.089,83
	November	10.340	42,68	4.127,95	91.648	296,89	3.239,41
	Dezember	10.422	43,91	4.213,01	82.638	275,44	3.333,13
	Summe/Ø	150.198	492,47	3.334,39	1.167.685	3.305,24	2.845,38
2017	Januar	12.976	54,94	4.233,72	99.590	315,25	3.165,44
	Februar	11.683	48,80	4.176,84	87.209	283,24	3.247,81
	März	16.185	67,03	4.141,34	99.736	318,65	3.194,95
	April	13.876	57,93	4.174,88	110.653	338,88	3.062,58
	Mai	13.173	58,37	4.430,72	111.133	343,48	3.090,69
	Juni	12.072	56,59	4.687,71	112.368	359,34	3.197,90
	Juli	10.449	54,18	5.184,76	101.015	330,16	3.268,37
	August	12.904	67,77	5.251,90	104.349	349,90	3.353,16
	September	10.407	60,12	5.777,30	98.155	331,98	3.382,16
	Oktober	11.285	67,47	5.979,00	90.012	302,55	3.361,24
	November	12.045	67,28	5.585,64	96.957	325,98	3.362,12
		Summe/Ø	137.054	660,47	4.874,89	1.111.179	3.599,41
Veränderung gegenüber dem Vorjahr							
Jahr	Monat	Ausfuhr (t) Δ2017 zu 2016	Ausfuhr (€) Δ2017 zu 2016	€/t Δ2017 zu 2016	Ausfuhr (t) Δ2017 zu 2016	Ausfuhr (€) Δ2017 zu 2016	€/t Δ2017 zu 2016
2017	Januar	-4,3%	26,9%	32,6%	12,3%	30,2%	16,0%
	Februar	-23,0%	8,3%	40,7%	2,1%	22,6%	20,1%
	März	8,9%	47,2%	35,2%	-8,8%	8,2%	18,7%
	April	8,3%	55,0%	43,1%	14,6%	34,6%	17,5%
	Mai	15,6%	74,1%	50,6%	19,2%	39,2%	16,7%
	Juni	-28,9%	17,2%	64,7%	-11,4%	11,5%	25,9%
	Juli	-5,1%	59,8%	68,3%	4,9%	24,7%	18,8%
	August	8,3%	72,8%	59,6%	6,5%	23,9%	16,4%
	September	-10,7%	51,5%	69,6%	-10,0%	4,0%	15,6%
	Oktober	11,8%	68,7%	50,9%	0,0%	8,8%	8,8%
	November	16,5%	57,6%	35,3%	5,8%	9,8%	3,8%
		Ø	-0,2%	49,0%	50,1%	3,2%	19,8%

Quelle: Eigene Darstellung und Berechnung nach DESTATIS 2018

Die Ausfuhren sind ein äußerst wichtiges Standbein für deutsche Milcherzeuger und -verarbeiter. Angesichts der – trotz gewisser gegenläufiger, unter dem Begriff der Regionalität subsumierter Entwicklungen – weiter voranschreitenden Globalisierung der Ernährungswirtschaft wird die auch in der Zukunft ohne Zweifel der Fall sein. Die gelegentlich vorgebrachte Auffassung, die deutsche Molkereiwirtschaft könne sich ohne Weiteres auf den heimischen Absatzmarkt beschränken, ist irrig. Sie verkennt, dass die internationale Wettbewerbsfähigkeit in einem durch freien Warenverkehr gekennzeichneten EU-Binnenmarkt auch über den Absatzerfolg im Heimatmarkt entscheidet. Eine zunehmende Internationalisierung wird daher in absehbarer Zukunft bestimmend für die Branche bleiben.

Autor /Ansprechpartner:

Johannes Meyer, M.Sc. johannes.meyer@agr.uni-goettingen.de

Arbeitsbereich Betriebswirtschaftslehre des Agribusiness

Georg-August-Universität Göttingen

Platz der Göttinger Sieben 5

37073 Göttingen